



Dauer : 5 Tage

Lernziele:

Der Anwender erlernt verschiedene Techniken der CAD-Modellierung zum Aufbau einfacher und komplexer Volumenmodelle. Es werden grundlegende Vorgehensweisen und Regeln zum Aufbau einheitlicher und änderungsstabiler Bauteilstrukturen vermittelt. Dem Anwender werden alle erforderlichen Kenntnisse vermittelt, mit komplexen Bauteilen entsprechend den Anforderungen des unternehmensspezifischen Konstruktionsprozesses umzugehen.

Inhalte:

- Einführung: methodische Konstruktion im 3D,
- Aufbau der Benutzeroberfläche und Bedienung per Maus u. Tastatur
- Grundlagen der Bezugsgeometrien (Arten und Anwendung),
- Drahtgeometrien zeichnen (Skizzen), stabile Zwangsbedingungen, Bezugskurven
- Grundfunktionen zum Erstellen von Volumenmodellen z.B. mit Extrudieren und Drehen,
- weitere Funktionen: Fasen, Verrundungen, Mustern, Schalen, Aushebeschrägen, Spiegeln,
- arbeiten im „Historienbaum“ : Struktur, Aufbau, Funktionalität, Arbeitsweise, Fehlerbehebung,
- Ändern von Drahtgeometrien und der Bauteilfunktionen (Konstruktionsschritte),
- meth. Aufbau "größerer" Bauteile, Gliederung, Schnittstellen zu anderen Bauteilen definieren
- Erzeugen von sich wiederholender Geometrie, Bauteilsegmente, Extrahieren,
- Informations- und Analysefunktionen, Sichtbarkeitsfilter, Darstellung, Messfunktionen
- Konstruieren mit Beziehungen, Bauteilgleichungen,
- Grundlagen zum Aufbau änderungsstabiler Bauteilstrukturen, Verwendung in der Baugruppe
- Einführung in die Flächenmodellierung,
- Tipps zum effizienten Umgang mit I-DEAS

Begleitend zu den oben genannten Schulungsinhalten werden die Anwender mit den Grundlagen der Datenverwaltung, des Speicherns, Aktualisieren von Bauteilen und der Arbeit im Team vertraut gemacht.

Voraussetzungen:

Grundlagen der Konstruktion im Bereich Maschinenbau und Basiskenntnisse in der EDV.